

Seinen internationalen Einstand bei der U18-EM in Rieti mit Bravour gemeistert hat Sidwell Njikam (ABC Ludwigshafen). Mit Platz drei seines Vorlaufes in starken 10,65 Sekunden sicherte er sich die Direktqualifikation für das Halbfinale über 100 Meter.

Damit kam Sidwell Njikam bis auf acht Hundertstelsekunden an seine Bestzeit von der DM in Wattenscheid heran und war dementsprechend zufrieden: "Am Start war ich ein bisschen unruhig, konnte aber im Mittelteil gut aufholen", analysierte der DLV-Sprinter. Aufgeregt war er bei seinem internationalen Debüt gar nicht. "Ich war völlig gelassen. Ich weiß, was ich kann. Ich hoffe, in Zukunft darf ich noch mehr große Rennen machen." Größere Schwierigkeiten beim Einzug in die nächste Runde hatte der deutsche U18-Meister Ilja Reimchen (TV Wattenscheid 01). Mit In 10,74 Sekunden belegte er in seinem Rennen Rang sechs und kam nur als einer der Zeitschnellsten knapp weiter.

(Quelle: [leichtathletik.de](http://leichtathletik.de))